

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne präsentiert Ihnen der Gemeinderat den ersten Jahresabschluss nach HRM2. Die Umstellung hat auch auf den Inhalt und die Präsentation der Botschaft Auswirkungen. Die Jahresrechnung enthält die Bilanz (bisher Bestandesrechnung), die Erfolgsrechnung (bisher Laufende Rechnung), die Investitionsrechnung sowie neu die Geldflussrechnung. Bei der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung zeigen wir in der Botschaft nur noch eine komprimierte Zusammenfassung, in der wir die wesentlichsten Fakten übersichtlich und lesefreundlich darstellen. Die Detailunterlagen zur Jahresrechnung sind auf unserer Homepage [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) publiziert und können im Onlineschalter heruntergeladen werden. Auf Wunsch dürfen Sie natürlich auch gerne die detaillierten Unterlagen während den Büroöffnungszeiten bei der Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde Fischingen an der Kurhausstrasse 31 in Dussnang abholen oder telefonisch bestellen (058 346 80 86).

Sämtliche Unterlagen zur Jahresrechnung sowie weitere Detailauswertungen sind ebenfalls auf der Homepage der Politischen Gemeinde Fischingen einzusehen oder können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Im Praxisbetrieb nach der neuen Rechnungslegung HRM2 haben wir feststellen müssen, dass bei einzelnen Kontozuordnungen noch Anpassungen nötig waren. So kann es vorkommen, dass gewisse verbuchte Werte in einem andern Konto stehen als

ursprünglich budgetiert. Dafür bitten wir um Verständnis.

Die **Erfolgsrechnung 2017** schliesst bei einem Aufwand von CHF 5 440 409.46 und einem Ertrag von CHF 6 426 398.51 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 985 989.05 ab.

Budget:		
Ertragsüberschuss	CHF	202 000.—
Rechnungsergebnis:		
Ertragsüberschuss	CHF	985 989.05
Ergebnis über Budget:	CHF	783 989.05

Zum vorliegenden Ergebnis trugen im Wesentlichen folgende Umstände bei:

- Minderaufwand sowie Mehrertrag im Bereich Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe) CHF 275 000.—
- Mehrertrag im Bereich Allgemeine Gemeindesteuern CHF 201 500.—
- Minderaufwand sowie Mehrertrag im Bereich Gemeindestrassen CHF 133 800.—

Wir verweisen auf den Kommentar bei den Funktionen.

Die **Investitionsrechnung 2017** zeigt bei Ausgaben von CHF 854 900.75 und Einnahmen von CHF 578 454.20 eine Nettoinvestition von CHF 276 446.55. Budgetiert war eine solche von CHF 833 000.—.

## Antrag

**Der Gemeinderat beantragt Ihnen:**

- 1. den Jahresbericht und die Rechnung 2017 zu genehmigen**
- 2. den Ertragsüberschuss von CHF 985 989.05 dem Eigenkapital zuzuführen.**

Um die Auswirkung des Antrags auf die Bilanz aufzuzeigen, wurde diese Verbuchung in der vorliegenden gedruckten Jahresrechnung bereits berücksichtigt.

Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

**Bilanz in CHF**

		<b>Bestand 31.12.2017</b>	<b>Bestand 01.01.2017</b>
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>8 245 560</b>	<b>8 634 799</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4 922 668</b>	<b>5 224 090</b>
100	Flüssige Mittel	1 545 724	1 948 993
101	Forderungen	956 151	855 690
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	14 116	23 959
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2 120	1 240
107	Finanzanlagen	27 550	27 550
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2 377 007	2 366 658
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3 322 892</b>	<b>3 410 709</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2 299 048	2 241 729
144	Darlehen	395 590	470 920
146	Investitionsbeiträge	628 254	698 060
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>8 245 560</b>	<b>8 634 799</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4 917 093</b>	<b>6 320 848</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten Dritte	1 803 038	1 517 336
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	358 189	54 741
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	16 225	5 259
205	Kurzfristige Rückstellungen	37 821	27 404
206	Langfristige Verbindlichkeiten	2 500 000	4 577 947
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	201 820	138 161
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3 328 467</b>	<b>2 313 951</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	823 185	795 067
291	Fonds	162 282	161 873
293	Vorfinanzierung	41 254	41 254
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094
299	Bilanzüberschuss	1 769 652	783 663

**Erfolgsrechnung nach Arten**

	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	CHF	CHF	CHF
30 Personalaufwand	1 411 775	1 437 500	1 397 254
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 548 840	1 819 900	2 091 358
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	288 934	326 100	747 632
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	66 383	2 500	92 534
36 Transferaufwand	1 973 956	2 119 700	2 079 654
37 Durchlaufende Beiträge	60 717	75 000	67 200
39 Interne Verrechnungen	35 627	98 400	9 688
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>5 386 232</b>	<b>5 879 100</b>	<b>6 485 320</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	3 185 105	3 010 700	3 645 409
41 Regalien und Konzessionen	48 667	41 700	46 985
42 Entgelte	1 504 247	1 269 100	1 575 476
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	36 814	87 700	139 716
46 Transferertrag	1 396 942	1 403 300	1 064 492
47 Durchlaufende Beiträge	63 099	75 000	67 200
49 Interne Verrechnungen	35 627	98 400	9 688
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>6 270 501</b>	<b>5 985 900</b>	<b>6 548 966</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>884 269</b>	<b>106 800</b>	<b>63 646</b>
34 Finanzaufwand	54 178	43 700	27 035
44 Finanzertrag	154 703	138 900	110 403
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>100 525</b>	<b>95 200</b>	<b>83 368</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>984 794</b>	<b>202 000</b>	<b>147 014</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	1 195	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>1 195</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>985 989</b>	<b>202 000</b>	<b>147 014</b>

## Nettoaufwand nach Funktionen

	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>
	CHF	CHF
0 Allgemeine Verwaltung	808 338	951 600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	153 235	247 100
3 Kultur, Sport, Freizeit	56 802	77 000
4 Gesundheit	297 790	294 300
5 Soziale Sicherheit	655 534	930 800
6 Verkehr	837 901	978 900
7 Umweltschutz und Raumordnung	160 050	160 400
8 Volkswirtschaft	37 229	36 500
9 Finanzen und Steuern	- 3 992 868	- 3 878 600
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>985 989</b>	<b>202 000</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>				
0110 Legislative	48 034	0	52 600	0
0120 Exekutive	168 960	0	212 600	1 000
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	246 313	231 628	254 000	223 100
0220 Allgemeine Dienste, übrige	615 485	62 840	652 200	39 000
0291 Gemeindehaus	26 784	11 640	33 800	11 600
0292 Werkhof	13 360	11 627	41 900	36 700
0294 Feuerwehrdepots	7 437	300	16 500	600
<b>Total</b>	<b>1 126 373</b>	<b>318 035</b>	<b>1 263 600</b>	<b>312 000</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>808 338</b>		<b>951 600</b>
	1 126 373	1 126 373	1 263 600	1 263 600

### 0120 – Exekutive

Das Projekt «eine Gemeinde – ein Werk» wurde sistiert. Demnach wurden dafür keine Budgetmittel eingesetzt.

Im Rechnungsjahr mussten kaum externe Fachexperten beigezogen werden.

### 0220 – Allgemeine Dienste, übrige

Das Budget für den Unterhalt der Software wurde nicht vollumfänglich benötigt. Geplante Module waren teilweise noch nicht einsatzfähig.

Aufgrund grösserer Bauvorhaben lagen die Baubewilligungsgebühren um CHF 26 500 über Budget.

### 0292 – Werkhof

Die Ersatzbeschaffung der Schliessanlage wurde nicht wie geplant vorgenommen. Dadurch reduzierten sich die internen Verrechnungen zu Lasten der Feuerwehrdepots (0294), des Zivilschutzes (1620), der Gemeindestrassen (6150) und der Wasserversorgung im Berggebiet (7101).

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>				
1400 Allgemeines Rechtswesen	176 390	63 476	194 800	43 500
1500 Feuerwehr (allgemein)	170 669	161 155	206 800	158 000
1610 Militärische Verteidigung	12 288	540	12 300	500
1620 Zivilschutz (allgemein)	52 720	34 100	65 900	34 200
1627 Regionaler Führungsstab	439	0	3 500	0
<b>Total</b>	<b>412 506</b>	<b>259 271</b>	<b>483 300</b>	<b>236 200</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>153 235</b>		<b>247 100</b>
	412 506	412 506	483 300	483 300

#### 1400 – Allgemeines Rechtswesen

Die Beiträge an die Regionale Berufsbeistandschaft Münchwilen (RBBM) lagen um über CHF 14 000 unter dem Budget. Zudem erhielten wir von den Mandanten via RBBM Entschädigungszahlungen von über CHF 27 000. Budgetiert waren CHF 5 000.

#### 1500 – Feuerwehr

Der budgetierte Feuerwehrosold musste nicht ausgeschöpft werden. Ersatzbeschaffungen von Hydranten waren keine notwendig. Bei einem Brandfall musste die Feuerwehr Turbenthal beigezogen und mit CHF 9 100 entschädigt werden.

# Jahresrechnung 2017

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit</b>				
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	9 040	0	30 000	0
3290 Übrige Kultur	39 063	0	40 000	0
3410 Sport	8 699	0	7 000	0
<b>Total</b>	<b>56 802</b>	<b>0</b>	<b>77 000</b>	<b>0</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>56 802</b>		<b>77 000</b>
	56 802	56 802	77 000	77 000

## 3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz

Geplante Beitragszahlungen an denkmalpflegerische Massnahmen konnten aufgrund von Verzögerungen bei den Bauherrschaften nicht im Rechnungsjahr ausgerichtet werden.



	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>			
4120	181 502	0	185 000	0
	Pflegefiananzierung Alters-/Pflegeheime			
4210	100 012	0	93 100	0
	Ambulante Krankenpflege			
4310	16 080	0	16 000	0
	Alkohol- und Drogenprävention			
4340	196	0	200	0
	Lebensmittelkontrolle			
	<b>297 790</b>	<b>0</b>	<b>294 300</b>	<b>0</b>
	<b>Total</b>			
		<b>297 790</b>		<b>294 300</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>			
	297 790	297 790	294 300	294 300

#### 4120 – Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime

Der Gemeindebeitrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr nochmals um CHF 13 900 auf CHF 181 502, was CHF 67.72 pro Einwohner ergibt.

#### 4210 – Ambulante Krankenpflege

Die Aufwendungen für die Spitex Tannzapfenland erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 10 500 auf CHF 97 752, was CHF 36.47 pro Einwohner ergibt.

# Jahresrechnung 2017

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>5 Soziale Sicherheit</b>				
5110 Krankenversicherung	88 635	34 862	55 000	25 000
5120 Prämienverbilligung	261 172	34 366	230 000	0
5310 Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	15 221	5 527	15 200	5 500
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	52 334	40 320	68 000	50 000
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	27 745	0	29 000	0
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	581 829	377 107	667 700	188 000
5730 Asylwesen	102 390	82 461	207 000	180 000
5790 Übrige Fürsorge	100 851	0	107 400	0
<b>Total</b>	<b>1 230 177</b>	<b>574 643</b>	<b>1 379 300</b>	<b>448 500</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>655 534</b>		<b>930 800</b>
	1 230 177	1 230 177	1 379 300	1 379 300

## 5110 – Krankenversicherung

Zur Verhinderung von Verlustscheinen bei den Krankenkassen wurden mehr KVG-Prämienausstände übernommen als budgetiert. Zudem mussten die Wertberichtigungen auf diese Forderungen um rund CHF 15 000 erhöht werden.

## 5120 – Prämienverbilligung

Rund 77% der in der Funktion 5110 übernommenen Prämienausstände wurden aus Mitteln der Prämienverbilligung für die Aufhebung von Leistungsaufschüben zurückerstattet.

## 5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Aufwendungen für Unterstützungen lagen um CHF 86 000 unter und die Rückvergütungen um CHF 189 000 über den Erwartungen. Dies ergibt einen Vorschlag von CHF 275 000.

## 5730 – Asylwesen

Im Jahre 2017 waren vier bei einem Soll-Bestand von neun Asylanträgen in unserer Zuständigkeit. Dementsprechend reduzierten sich die Aufwendungen und Erträge.

	<b>Rechnung 2017</b>		<b>Budget 2017</b>	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>6 Verkehr</b>				
6150 Gemeindestrassen	1 038 879	259 992	1 136 700	224 000
6155 Hundewesen	16 685	27 809	18 100	24 000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	68 025	0	68 500	0
6290 Öffentlicher Verkehr (allgemein)	27 313	25 200	26 600	23 000
<b>Total</b>	<b>1 150 902</b>	<b>313 001</b>	<b>1 249 900</b>	<b>271 000</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>837 901</b>		<b>978 900</b>
	1 150 902	1 150 902	1 249 900	1 249 900

### 6150 – Gemeindestrassen

Die Aufwendungen für den Unterhalt von Strassen/Verkehrswegen lagen um über CHF 76 000 unter den Erwartungen, da einerseits die Sanierung des Strassenabschnittes Buhwil – Buomberg etwa CHF 30 000 günstiger kam als angenommen und andererseits keine unvorhergesehenen Kosten auf dem Gemeindestrassennetz entstanden. Der Unterhalt der Kommunalfahrzeuge lag über den Erwartungen.

Die Abschreibungen erfolgen nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 erst nach Fertigstellung des Bauwerks. Das Projekt Verlängerung des Trottoirs Haushaldenstrasse 1. Teil (Parkcafé bis Ende Parzelle Nr. 1213) war Ende Rechnungsjahr nicht abgeschlossen.

Arbeiten für Dritte und Grundeigentümerbeiträge an den Unterhalt von Strassen ergaben einen unerwarteten Mehrertrag.

Der Landverkauf ab Strassenparzelle Nr. 1502 (Haselweg) an die Bürgergemeinde Fischeningen ergab einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 1 195.

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>				
7101 Wasserversorgung im Berggebiet	130 236	130 236	190 500	190 500
7201 Abwasserbeseitigung	393 757	393 757	410 100	410 100
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	122 615	122 615	126 100	126 100
7410 Gewässerverbauungen	68 950	30 466	72 700	15 200
7500 Arten- und Landschaftsschutz	14 272	2 657	12 500	1 500
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	939	0	2 000	0
7710 Friedhof und Bestattung	52 251	6 667	59 200	2 500
7900 Raumordnung (allgemein)	63 428	0	33 200	0
<b>Total</b>	<b>846 448</b>	<b>686 398</b>	<b>906 300</b>	<b>745 900</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>160 050</b>		<b>160 400</b>
	846 448	846 448	906 300	906 300

## 7101 – Wasserversorgung im Berggebiet

Von den für Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz budgetierten CHF 65 000 wurde die Reserve von CHF 50 000 für Unvorhergesehenes im Zusammenhang mit der Güterzusammenlegung Schurten nicht benötigt. Da Aufwendungen für den Wasserankauf und die Versorgungskosten für die Reservoirs und Pumpwerke ebenfalls unter den Erwartungen blieben, musste nicht eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung sondern konnte eine Einlage von CHF 12 826 getätigt werden.

## 7201 – Abwasserbeseitigung

Die ursprünglich geplante Sanierung des Pumpschachts in Schurten wurde nicht ausgeführt. Dadurch konnte statt der budgetierten Entnahme aus der Spezialfinanzierung eine Einlage von CHF 87 getätigt werden.

## 7301 – Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Da die Aufwendungen für den Betrieb des Grüngutsammelplatzes CHF 11 200 unter und die Erträge der Entsorgungsgebühren 2017 CHF 4 800 über Budget liegen, kann statt der budgetierten Entnahme aus der Spezialfinanzierung eine Einlage von 15 205 getätigt werden.

## 7900 – Raumordnung (allgemein)

Aufgrund des kantonalen Vorprüfungsberichts zur Revision der Nutzungsplanung lagen die Honorarkosten für die Ingenieurarbeiten über den Erwartungen. Der Mitgliederbeitrag für «natürli Zürioberland.ch» (Pro Zürcher Berggebiet) in der Höhe von CHF 8 172 war nicht budgetiert.

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8 Volkswirtschaft</b>				
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	67 518	0	67 600	0
8121 Flurstrassen	81 933	81 933	49 600	49 600
8140 Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	10 624	120	10 500	600
8200 Forstwirtschaft	14 279	7 208	6 900	10 000
8300 Jagd und Fischerei	38 751	47 287	39 000	41 700
8400 Tourismus	6 998	0	6 700	0
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	1 500	0
8600 Banken und Versicherungen	0	47 934	0	45 000
8790 Energie (allgemein)	1 608	0	1 600	0
<b>Total</b>	<b>221 711</b>	<b>184 482</b>	<b>183 400</b>	<b>146 900</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>37 229</b>		<b>36 500</b>
	221 711	221 711	183 400	183 400

### 8121 – Flurstrassen

Die Mehrkosten für Flurstrasseninstandstellungen konnten mit den Beiträgen von Dritten aufgefangen werden.

### 8500 – Industrie, Gewerbe, Handel

Der Verein Wirtschaftsraum Südthurgau hat sich aufgelöst und es waren keine Beiträge mehr zu entrichten.

# Jahresrechnung 2017

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen und Steuern</b>				
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-9 227	3 157 296	20 000	2 985 000
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	493 120	0	625 000
9500 Übrige Ertragsanteile	2 766	301 388	5 000	263 200
9610 Zinsen	21 771	15 520	22 700	15 100
9631 Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV	82 361	119 174	37 900	72 000
9632 Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV	31	3 158	100	3 200
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe	0	914	0	800
9999 Abschluss / Gewinn	985 989	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1 083 691</b>	<b>4 090 570</b>	<b>85 700</b>	<b>3 964 300</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>3 006 879</b>		<b>3 878 600</b>	
	4 090 570	4 090 570	3 964 300	3 964 300

## 9100 – Allgemeine Gemeindesteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen lagen um CHF 105 800 und die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen um CHF 62 700 über Budget. Die Wertberichtigung Steuerguthaben konnte um CHF 12 500 reduziert werden und lag sogar höher als die tatsächlichen Verluste. Dadurch ergibt sich die Minusposition im Aufwand.

## 9300 – Finanz- und Lastenausgleich

Aufgrund der positiven Entwicklung der Finanzkennzahlen wurde der ausserordentliche Kantonsbeitrag nach § 8 Abs. 4 des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden nicht mehr gewährt.

## 9500 – Übrige Ertragsanteile

Im Rechnungsjahr 2017 konnten wir über CHF 153 000 Grundstücksgewinnsteuern verbuchen (Budget CHF 120 000).

## 9631 – Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV

Der Renovationsfonds wurde auf CHF 80 000 limitiert. Deshalb fliesst der Ertragsüberschuss von CHF 36 800 in das Ergebnis der Erfolgsrechnung.

Die Versicherungsleistungen aus einem Wasserschaden vom 31. Juli 2016 ergaben einen Ertrag von CHF 10 400.

## Investitionsrechnung

		Rechnung 2017		Budget 2017	
		Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>62 854</b>	<b>17 456</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zugfahrzeug Ford Ranger	62 854	17 456		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>448 061</b>	<b>466 314</b>	<b>797 000</b>	<b>451 500</b>
	Ausbau Hofzufahrten Fischingen/Au	421 588	466 314	570 000	451 500
	Sanierung Schwalbenstrasse / Neubau Trottoir	7 395			
	Sanierung Aumühlestrasse 4. Teil	2 219			
	Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi	–3 741			
	Verlängerung Trottoir Haushaldenstrasse 1. Teil	13 601		227 000	
	Sanierung Strasse Meiersboden	6 999			
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung im Berggebiet</b>	<b>116 191</b>	<b>0</b>	<b>95 000</b>	<b>19 000</b>
	Sanierung Reservoir Rotbüel	116 191		95 000	19 000
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>202 554</b>	<b>44 684</b>	<b>479 000</b>	<b>117 500</b>
	Erneuerung/Erweiterung RWK und MWK Aumühlestrasse 4. Teil	557			
	Umliegung Mischwasserkanalisation Kirchweg	107 407		193 000	
	Neubau Kanalisation Untere Haushaldenstrasse	170			
	Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	94 420		286 000	
	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (Anschlussgebühren)		44 684		117 500
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>	<b>25 241</b>	<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>0</b>
	Unterflurbehälter	25 241	50 000	50 000	0
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>854 901</b>		<b>1 421 000</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>578 454</b>		<b>588 000</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>276 447</b>		<b>833 000</b>
		854 901	854 901	1 421 000	1 421 000

**Geldflussrechnung – Fonds «Flüssige Mittel»**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Veränderung vom 1.1.2017 zum 31.12.2017	CHF	CHF
<b>Geschäftsbereich</b>		
Ertragsüberschuss ausgewiesen	985 989.05	
Einlage (+) Spezialfinanzierung im EK	29 569.08	
Einlage (+) Fonds im EK	36 813.66	
Entnahme (-) Fonds im EK	- 36 813.66	
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 015 558.13	0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	288 934.—	
Verzinsung Spezialfinanzierungen / Fonds im FK und EK	606.15	
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen – Bildung/Auflösung	10 417.20	
<b>Geldfluss geschäftlich – vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen</b>	<b>1 315 515.48</b>	<b>0</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (inkl. Veränderung WB)	- 100 460.87	
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 843.10	
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	- 880.—	
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	285 701.83	
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	10 965.79	
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds im FK	62 010.50	
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>1 582 695.83</b>	<b>0</b>



## Geldflussrechnung – Fonds «Flüssige Mittel» (Fortsetzung)

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Veränderung vom 1.1.2017 zum 31.12.2017		
<b>Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Feuerwehr	- 45 397.55	
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Gemeindestrassen	18 253.—	
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Wasserversorgung Berggebiet	- 116 191.—	
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Abwasserbeseitigung	- 157 870.—	
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Abfallwirtschaft	24 759.—	
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Darlehen	75 330.—	
<b>Total Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>	<b>- 201 116.55</b>	<b>0</b>
<b>Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen</b>		
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen – Sachanlagen	- 10 349.10	0
<b>Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen – Sachanlagen</b>	<b>- 10 349.10</b>	<b>0</b>
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen – Finanzanlagen	0	
<b>Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen – Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 211 465.65</b>	<b>0</b>
<b>Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)</b>	<b>1 371 230.18</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	303 447.75	
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 2 077 947.—	
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1 774 499.25</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>- 403 269.07</b>	<b>0</b>
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		
Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen – 01.01. GJ	1 948 993.46	
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen – 31.12. GJ	1 545 724.39	
<b>Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen</b>	<b>- 403 269.07</b>	<b>0</b>
Kontrollrechnung Differenz Geldfluss	0	0

## Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21).

Die vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 festgelegte Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50 000. Der Gemeinderat hat den in der Verordnung § 8 empfohlenen Richtwert übernommen.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Das bisherige Verwaltungsvermögen wurde nicht neu bewertet und wird über zehn Jahre linear abgeschrieben (Verordnung § 63).

Für das neue Verwaltungsvermögen gelten nachstehende Abschreibungssätze (gemäss Anhang der Verordnung):

Kategorien	Nutzungs- dauer	Abschreibungssatz linear
1 Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre	2,5 %
2 Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
3 Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof usw.)	40 Jahre	2,5 %
4 Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2,5 %
5 Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2,0 %
6 Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10,0 %
7 Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5 %
8 Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung usw.)	15 Jahre	6,6 %
9 Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0 %
10 Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %
11 Investitionsbeiträge		Nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts
12 Anlagen im Bau		
13 Darlehen		keine planmässige Abschreibung
14 Beteiligungen, Grundkapitalien		

## Eigenkapitalnachweis

	<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>Veränderung</b>
	CHF	CHF	CHF
2900.10 Spezialfinanzierung Wasser im Berggebiet	- 54 194	- 67 020	12 826
2900.20 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	876 648	876 561	87
2900.10 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	730	- 14 475	15 205
2910.01 Forstreservfonds	82 282	81 873	409
2910.10 Renovationsfonds Frohsinnstrasse 3	80 000	80 000	0
2930.00 Vorfinanzierung Belaginstandstellung Haushaldenstrasse	41 254	41 254	0
2960.00 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094	0
2999.00 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	783 663	783 663	0
2990.00 Jahresergebnis	985 989	0	985 989
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 328 466</b>	<b>2 313 950</b>	<b>1 014 516</b>

## Rückstellungsspiegel

	<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>Veränderung</b>
	Buchwert CHF	Buchwert CHF	CHF
2050.00 Kurzfristige Rückstellung aus Mehrleistungen Personal	37 821	27 404	10 417
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>37 821</b>	<b>27 404</b>	<b>10 417</b>

## Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Konto	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2017
Frauenfeld-Wil-Bahn AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.01	500 Aktien à CHF 1.—	500.—
natürli züri-oberland ag	Aktiengesellschaft	Handel regionaler Produkte aus Land- und Milchwirtschaft	1070.02	5 Aktien à CHF 1 000.—	5 000.—
Abraxas-VRSG Holding AG	Aktiengesellschaft	IT-Anbieterin und Beratungsunternehmen für öffentliche Verwaltungen	1070.03	25 Aktien à CHF 400.—	10 000.—
BUS Ostschweiz AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.04	1 Aktie à CHF 50.—	50.—
Gen. Regionales Pflegeheim Tanzapfenland	Genossenschaft	Betreiben des Alterszentrums für die Region Hinterthurgau	1070.21	5 Anteilscheine à CHF 100.—	500.—
Gen. für Personalvermittlung	Genossenschaft	Unterstützung Vermittlung von Arbeitslosen für Dauerstellen und Temporäreinsätze	1070.22	8 Anteilscheine à CHF 1 000.—	8 000.—
Gen. Skilift Oberwangen	Genossenschaft	Bau, Betrieb und Unterhalt der Skiliftanlage mit Pistenbeleuchtung	1070.23	25 Anteilscheine à CHF 100.—	2 500.—
Gen. REGI Die Neue	Genossenschaft	Herausgabe einer regionalen Zeitung	1070.24	2 Anteilscheine à CHF 500.—	1 000.—

## Gewährleistungsspiegel

---

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewähr- leistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
keine					

---

## Anlagespiegel 2017

Konto	Anlage	Stand 01.01. CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Stand 31.12. CHF	Abschreib. CHF	Buchwert CHF
1442.01	Darlehen Darlehen Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	69 360	0	8 670	60 690	0	60 690
1466.01	Investitionsbeiträge Sanierung Schiessanlage Bruggis HRM1 (bis 31.12.2016)	698 060	0	0	698 060	69 806	628 254
1466.02	Güterzusammenlegung Schurten HRM1 (bis 31.12.2016)	122 880	0	0	122 880	12 288	110 592
		575 180	0	0	575 180	57 518	517 662
	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>2 366 658</b>	<b>10 427</b>	<b>78</b>	<b>2 377 007</b>	<b>0</b>	<b>2 377 007</b>
1080.00	Acker/Wiese/Weide «Dussligerfeld»	3 000	0	0	3 000	0	3 000
1080.80	Grundstücke im Landkreditkonto «Schäfliwiese»	863 658	10 427	78	874 007	0	874 007
1084.00	Mehrfamilienhaus Frohsinnstrasse 3	1 250 000	0	0	1 250 000	0	1 250 000
1084.01	Scheune und Acker/Wiese/Weide «Moos»	250 000	0	0	250 000	0	250 000
1401.00	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b> Strassen / Verkehrswege HRM1 (bis 31.12.2016)	<b>2 236 535</b>	<b>514 655</b>	<b>487 511</b>	<b>2 263 679</b>	<b>219 128</b>	<b>2 044 551</b>
		1 864 866	7 395	0	1 872 261	187 226	1 685 035
1402.00	Wasserbau HRM1 (bis 31.12.2016)	71 178	0	0	71 178	7 118	64 060
1403.00	Tiefbauten allg. Haushalt (Zivilschutzbauten)	9	0	0	9	0	9

1404.00	Gemeindehaus HRM1 (bis 31.12.2016)	108 674	0	0	108 674	10 867	97 807
1405.00	Waldungen	6	0	0	6	0	6
1406.00	Mobilien allg. Haushalt	1	0	0	1	0	1
1406.20	Kommunalfahrzeug Meili HRM1 (bis 31.12.2016)	108 902	0	0	108 902	10 890	98 012
1406.30	Mobilien Feuerwehr HRM1 (bis 31.12.2016)	1	0	0	1	0	1
1406.31	Ford Ranger/DK Pick-up (Zugfahrzeug Feuerwehr)	0	62 854	17 456	45 398	3 027	42 371
1407.01	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege	82 898	444 406	470 055	57 249	0	57 249
	<b>Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)</b>	<b>5 195</b>	<b>343 987</b>	<b>94 684</b>	<b>254 498</b>	<b>0</b>	<b>254 498</b>
1403.11	Wasserreservoirs Wasser im Berggebiet	8	0	0	8	0	8
1403.12	Abwasserpumpwerke	1	0	0	1	0	1
1403.13	Grüngutsammelplatz	1	0	0	1	0	1
1407.13	Anlagen im Bau, Tiefbauten	2 469	133 376	94 684	41 161	0	41 161
1407.14	Anlagen im Bau, Hochbauten (Reservoir Rotbüel)	0	116 191	0	116 191	0	116 191
1407.17	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen (GEP)	2 716	94 420	0	97 136	0	97 136
	<b>Total</b>	<b>5 375 808</b>	<b>869 069</b>	<b>590 943</b>	<b>5 653 934</b>	<b>288 934</b>	<b>5 365 000</b>

## Finanzkennzahlen

### Hinweis

Die Finanzkennzahlen 2013–2016 basieren auf der Rechnungslegung nach HRM1. Die Finanzkennzahlen 2017 wurden erstmals auf der Grundlage von HRM2 ermittelt. Ein direkter Vergleich aller Kennzahlen ist nicht aussagekräftig.

### Selbstfinanzierungsgrad

2013	2014	2015	2016	2017
68%	42%	28%	127%	472%
Aussage	Anteil der Nettoinvestitionen, welcher aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.			
Richtwerte	> 100% mittel-/langfristig anzustreben 70% – 100% volkswirtschaftlich verantwortbar < 70% grosse Neuverschuldung Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.			
Erläuterung	Verzögerungen in und Verschiebungen von verschiedenen Projekten führten zu diesem ausserordentlich hohen Selbstfinanzierungsgrad.			

### Selbstfinanzierungsanteil

2013	2014	2015	2016	2017
9%	9%	7%	13%	21%
Aussage	Er zeigt auf, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt worden ist.			
Richtwerte	> 20% gut 10% – 20% mittel < 10% schlecht Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.			
Erläuterung	Verzögerungen in und Verschiebungen von verschiedenen Projekten führten zu diesem ausserordentlich hohen Selbstfinanzierungsanteil.			

### Bilanzsituation

2013	2014	2015	2016	2017
24%	20%	13%	15%	56%
Aussage	Sie zeigt auf, wie viele Prozente das Eigenkapital im Vergleich zur Steuerkraft ausmacht. Das Eigenkapital ist die Reserve um zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken.			
Richtwerte	> 50% hohes Eigenkapital 20% – 50% ausreichend (ideal) < 20% knappes Eigenkapital			
Erläuterung	Ende 2016 verfügten die 49 HRM1-Gemeinden im Kanton Thurgau über eigene Mittel im Umfang von 48 Steuerprozenten, die 31 HRM2-Gemeinden über 103 Steuerprozente. Der markante Anstieg basiert einerseits auf der neuen Definition bzw. Berechnung vom Eigenkapital nach HRM2 und andererseits auf dem positiven Rechnungsabschluss 2017.			



**Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner**

2013	2014	2015	2016	2017
1 556	1 605	1 654	1 759	1 730

Aussage Lokales Ressourcenpotenzial

Richtwerte Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert

Erläuterung Die Steuerkraft pro Einwohner liegt weiterhin unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 1 985 (Stand 2016).

**Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+) pro Einwohnerin und Einwohner**

2013	2014	2015	2016	2017
221	- 83	- 491	- 417	2

Aussage Die Nettoschuld dient als Gradmesser für die Verschuldung.

Richtwerte  
 < CHF 1 000 kleine Verschuldung  
 CHF 1 000 – 3 000 mittlere Verschuldung  
 CHF 3 000 – 5 000 grosse Verschuldung  
 > CHF 5 000 kaum tragbare Verschuldung

Erläuterung Dank des guten Rechnungsergebnisses liegt nun das realisierbare Finanzvermögen höher als das Fremdkapital.

**Investitionsanteil**

2013	2014	2015	2016	2017
21%	22%	27%	16%	15%

Aussage Aktivität im Bereich der Investitionen

Richtwerte  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit  
 20% – 30% starke Investitionstätigkeit  
 10% – 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 < 10% schwache Investitionstätigkeit

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Erläuterung Der Investitionsanteil liegt im kantonalen Durchschnitt von 15% (Stand 2016).

## Anhang zur Jahresrechnung 2017

Gemäss Reglement über das Landkreditkonto (1080.80) wird wie folgt Rechenschaft abgelegt:

<b>Kaufdatum</b>	<b>Parz.Nr.</b>	<b>Schäfliwiese</b>	<b>Kaufpreis</b>	<b>Buchwert</b>
14.06.2007	138	6 418 m <sup>2</sup> Feld/Trafostation		
14.06.2007	314	1 827 m <sup>2</sup> Wiesen/Feld		
		8 245 m <sup>2</sup>	CHF 550 000.—	CHF 561 953.80
14.06.2007	314	1 471 m <sup>2</sup> Feld	CHF 95 615.—	CHF 97 710.—
<b>Buchwert per 31.12.2007</b>				<b>CHF 659 663.80</b>
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2008</b>				<b>CHF 682 413.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2009</b>				<b>CHF 705 063.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2010</b>				<b>CHF 727 713.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2011</b>				<b>CHF 750 363.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2012</b>				<b>CHF 773 013.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2013</b>				<b>CHF 795 663.80</b>
		Jucker Werner, Pachtzins Wiese		CHF – 100.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2014</b>				<b>CHF 818 313.80</b>
		Meile Karl und Samuel, Pachtzins Wiese		CHF – 78.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2015</b>				<b>CHF 840 985.80</b>
		Meile Karl und Samuel, Pachtzins Wiese		CHF – 78.—
		Verzinsung Festdarlehen		CHF 22 750.—
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>				<b>CHF 863 657.80</b>
		Meile Karl und Samuel, Pachtzins Wiese		CHF – 78.—
		Verzinsung		CHF 10 427.10
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>				<b>CHF 874 006.90</b>

## Baubrechnung

### Sanierung Schwalbenstrasse und Neubau Trottoir Vogelsang–Oberwangen

Teilobjekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Strassensanierung / Neubau Trottoir	766 000.—	603 998.—	– 162 002.—	– 21.15
Strassenbeleuchtung	78 000.—	56 047.50	– 21 952.50	– 28.14
Werterhalt Kanalisation	46 000.—	32 042.55	– 13 957.45	– 30.34
<b>Total</b>	<b>890 000.—</b>	<b>692 088.05</b>	<b>– 197 911.95</b>	<b>– 22.24</b>

Begründung Minderkosten:

- Sehr günstiges Unternehmer-Pauschalangebot (19 % Rabatt)
- Gegenüber dem ursprünglichen Projekt wurden steilere Einschnittböschungen mit weniger Geländeabtrag erstellt.
- Gegenüber dem ursprünglichen Projekt wurden drei Kandelaber weniger erstellt.
- Es mussten weniger Laufmeter Entwässerungsleitungen ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 197 911.95 am 17. Januar 2018 genehmigt.

## Revisionsbericht zuhanden der Gemeindeversammlung

### Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 der PG Fischingen

Als Rechnungsprüfungskommission sind wir beauftragt, die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde Fischingen für das per 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr zu prüfen. In Folge der Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 per 1. Januar 2017 ist auch die Prüfung der einmalig erfolgenden Bilanzanpassung (Neubewertung) und des Bilanzanpassungsberichts Inhalt unseres Auftrages.

Die eigentliche Prüfung der Jahresrechnung und des Bilanzanpassungsberichts wurde in Anwendung von Artikel 44 der Gemeindeordnung wiederum durch die professionelle Revisionsgesellschaft, Fey Audit & Consulting AG, St. Gallen, durchgeführt. Die Rechnungsprüfungskommission hat sich auf die Prüfung der Verwaltungstätigkeit konzentriert.

Für die Jahresrechnung und den Bilanzanpassungsbericht ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Fey Audit & Consulting AG die Aufgabe hat, diese zu prüfen und zu beurteilen.

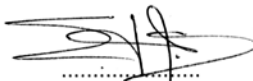
Die Prüfung der Fey Audit & Consulting AG erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Bewertungsentscheide wurden sowohl für die Überführung der Rechnung von HRM1 auf HRM2 per 1. Januar 2017 als auch für die Schlussbilanz per 31.12.2017 beurteilt und geprüft. Die Fey Audit & Consulting AG ist der Auffassung, dass ihre Prüfung eine ausreichende Grundlage für deren Urteil bildet.

Gemäss Beurteilung der Fey Audit & Consulting AG entsprechen die Überführung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2, die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir als Rechnungsprüfungskommission schliessen uns dieser Beurteilung an.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2017 und den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2017 zu genehmigen.

8374 Dussnang, 28. März 2018

Die Rechnungsprüfungskommission:

  
.....  
Eveline Huber-Fürer

  
.....  
Gerda Koller

  
.....  
Thomas Bürgi

  
.....  
Marco Ferigutti